

Presseinformation, 17./18.10.2012  
Ingenium Education

**100 neue Absolventen/-innen Grund zum Feiern,**

# **2500 Absolventen/-innen**

## **Studienzentrum Weiz und Ingenium Education überschreiten historische Marke**

Die 2.500er Marke wurde überschritten – so viele Berufstätige haben über das Studiennetzwerk von Ingenium Education und Studienzentrum Weiz bislang ihr Studium erfolgreich absolviert. Anlass genug, um gebührend zu feiern, im Kunsthaus Weiz am 17.10. und am 18.10. in den Minoritensälen des Minoritenordens Graz. Das Motto der Veranstaltungen: „Man muss viel gelernt haben, um über das, was man nicht weiß, fragen zu können.“ (Jean-Jacques Rousseau)



Rund 100 Absolventen/-innen der Bachelorstudiengänge „Betriebswirtschaft“, der Masterstudiengänge „Industrial Management“ der Diplomstudiengänge „Maschinenbau“ und „Wirtschaftsingenieurwesen“ feierten am 17. Oktober im Kunsthaus in Weiz und am Donnerstag, 18. Oktober in den Minoritensälen des Minoritenordens Graz ihre Sponsion im feierlichen Rahmen. Highlights der Feierlichkeiten waren neben den Ansprachen der Hochschulleitung und der Bildungsträger Studienzentrum Weiz und Ingenium Education die Rollenübergabe sowie die musikalische Umrahmung von „Strings for Three“, eine der führenden Nachwuchskünstler unseres Landes, mit dem „Gaudeamus igitur“ wurde die akademische Feier beschlossen.

Die frisch gebackenen Absolventen/-innen haben ihr berufsbegleitendes Studium erfolgreich abgeschlossen und den herausfordernden Spagat zwischen Studium, Beruf und Familie ge-

meistert. Das maßgeschneiderte und berufsbegleitende Studienmodell, hat dies erst möglich gemacht.

In Vertretung für Herrn LH-Stv. Hermann Schützenhöfer richtete Frau LTAbg. Mag. Alexandra Pichler-Jessenko einige Worte an die steirischen Absolventen/-innen: „Sich berufsbegleitend weiterzubilden, einen akademischen Grad zu erreichen – so wie sie das getan haben – ist eine Investition in sich selbst und in die eigene Zukunft.“

## **Anrechnung der Vorqualifikation**

**„Was wir mit unserem Modell im Wesentlichen erreicht haben? Durch die Nutzung der Kompetenzen, die in der BHS und Praxis erworben wurden ergibt sich eine reale Studienzeitverkürzung und dadurch wird dazu beigetragen die Akademikerquote in Österreich auf einfache Art zu erhöhen.“**

**Hofrat Dipl.-Ing. Günther Friedrich,**  
Gründer des Studienzentrum Weiz und Ingenium Education



Die Studienwerber/-innen werden somit maßgeschneidert, entsprechend Ihrer Qualifikation in ein höheres Fachsemester eingestuft. So ist es möglich, dass berufstätige Ingenieure ein fach einschlägiges Diplomstudium bzw. berufserfahrene HAK-Absolventen das Bachelorstudium der BWL in nur 2 Jahren absolvieren können. Durch die Kombination aus Präsenz- und Fernlehre (Wochenendmodule: Fr./ Sa. bzw. So) ist das Studium auch neben anspruchsvollen Berufen studierbar.

## **100 Berufstätige Absolventen/-innen lindern den Akademikermangel**

„Der Volkswirtschaft werden ohne Kosten für Bund, Land und Gemeinden jährlich über diese Studienprogramme ca. 550 Akademiker/-innen zugeführt. Allein in der Steiermark bringen unsere beiden Organisationen ca. 250 Absolventen/-innen jährlich hervor“, so Geschäftsführer und Gründer dieser Initiative Hofrat DI Günther Friedrich.

Hervorzuheben ist die hohe Qualifikation, die über unsere Evaluierungsergebnisse bestätigt wird und die auf höchstem Niveau verankerte internationale Kontrolle durch europäische Akkreditierungsagenturen, die nach dem Bergen Kommunique agieren. Die Studiengänge sind von deutschen Akkreditierungsagenturen ASIIN und FIBA akkreditiert. Neue entwickelte Studiengänge werden ebenfalls dieser Akkreditierung zugeführt.

Ingenium Education und das Studienzentrum Weiz veranstalten Sponsionsfeiern an den Studienstandorten in ganz Österreich. Auf jahrelange Erfahrung können die beiden steirischen Bildungsanbieter verweisen.

**Zum jetzigen Zeitpunkt nutzen knapp 2.000 Studierende das einzigartige Studienangebot. Über 2.500 Absolventen/-innen haben es geschafft, Studium, Beruf und Privatleben hervorragend zu kombinieren.**

Darunter befinden sich auch die rund 100 Spondenten/-innen der Sponsionsfeier die am **17. und 18. Oktober in Weiz und Graz geehrt wurden.**

Bereits seit 1999 werden in Kooperation mit den renommierten deutschen Hochschulen Mittweida, HTWK Leipzig und seit 2011 mit der Hochschule Regensburg Studiengänge geführt. Das Studienmodell ermöglicht durch Anrechnungen fach einschlägiger Vorqualifikation und Praxis eine verkürzte Studiendauer, das Studium kann somit in vier Semestern absolviert werden.

Die hohe Zahl von Studierenden verlangt nach entsprechender Qualität im Unterricht. Der Gründer dieser Studienkooperation, Hofrat Dipl.-Ing. Günther Friedrich, verdeutlicht das Verlangen nach hoher Qualität in den geführten Studiengängen mit den positiv abgeschlossenen Akkreditierungsverfahren. Keine überfüllten Hörsäle, exklusive Betreuung, maßgeschneiderte Studienangebote, das sind die Eckpunkte der Studienangebote, die die Studierenden sowie auch Absolventen/-innen immer wieder loben. Ein wesentliches Augenmerk wird auf die hohe Qualität der Studiengänge gelegt: hochrangige Vortragende, ein idealer Studienaufbau für Berufstätige, u.v.m.

An insgesamt 19 Standorten österreichweit bieten das Studienzentrum Weiz und Ingenium Education folgende Studiengänge an:

### **STUDIENRICHTUNGEN...**

...für BHS-Absolventen/-innen: Dauer: je zwei Jahre;

Voraussetzung: fach einsch. BHS-Abschluss & Praxis

- Bauingenieurwesen, Dipl.-Ing. (FH)
- Technische Informatik, Dipl.-Ing. (FH)
- Maschinenbau, Dipl.-Ing. (FH)
- Wirtschaftsingenieurwesen, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
- Betriebswirtschaft, B.A.

### **Masterstudium ...**

...für FH- und UNI-Absolventen/-innen:

- Industrial Management, M.Sc.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ingenium.co.at](http://www.ingenium.co.at) oder (0316) 82 18 18.